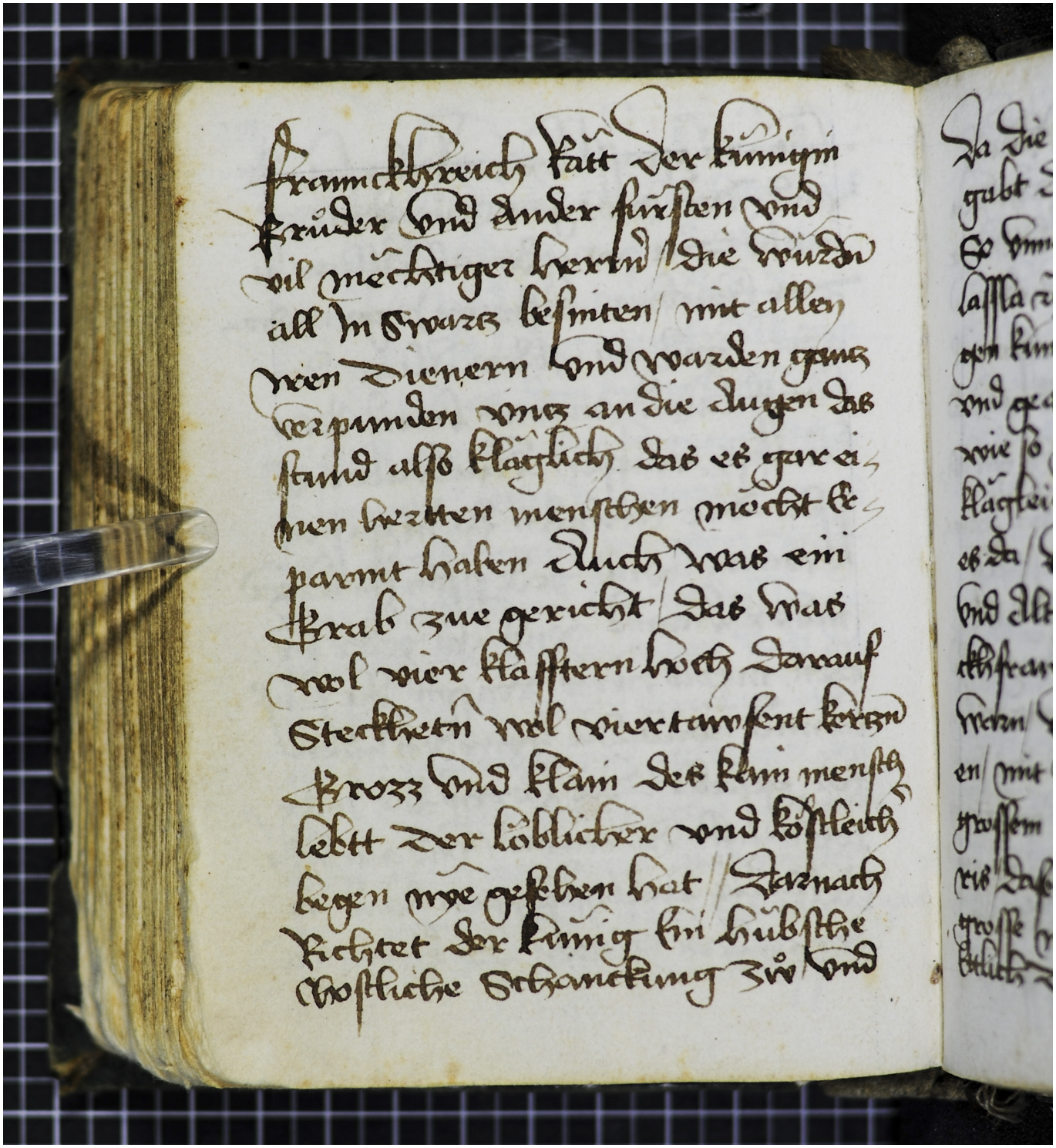
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Frankhreich Katt der kunigin
Pruder Und ander fursten und
vil mechtiger herren / die wurden
all in Prozz besmiten / mit allen
ren Dienern Und warden ganz
verpunden vnz an die dugen das
stund also klaglich das es gar ei-
nen hertten menschen mocht be-
parmt haben Auch was ein
Prab zue gericht / das was
wol vier klafftern hoch Darauf
Steckhten wol viertausent kerzen
Prozz Und klain Des kein mensch
lebt der löblicher Und kostleich
begen nie gesehen hat / Darnach
richtet der kunig ein hubsche
Prosliche Schanckung zu / Und